

- **Schwimmbad- oder Saunabesuche** sind nach 4 Wochen wieder möglich.
- **Alkohol** sollte während der ersten 2 bis 3 Tage nach der Operation nicht konsumiert werden, da dies zu Blutungen führen kann.
- Um eine **Nachblutung** zu vermeiden, sollte kein größerer Druck oder Zug auf das operierte Gewebe ausgeübt werden.
- Bei **starken Schmerzen oder Nachblutungen** sollte der operierende Arzt telefonisch kontaktiert und ein Untersuchungstermin vereinbart werden.
- Die frisch operierte Augenpartie sollte vor **direkter Sonneneinstrahlung** geschützt werden, da die Narbe anfangs sehr empfindlich ist und auf Sonneneinstrahlung sehr sensibel reagiert.
- Das **Schminken** der Augenpartie ist erst 3 Tage nach Entfernung der Fäden, also circa 10 Tage nach der Straffung, wieder möglich.
- **Ärztliche Nachkontrollen** erfolgen in Abhängigkeit der gewählten Operationsmethode bei dem überweisenden Augenarzt oder in unserer Klinik.

## Wir sind für Sie da.

### Terminvereinbarungen zu Sprechstunden

Mo: 13.00–16.00 Uhr

Di und Mi: 08.30–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Do und Fr: 08.30–12.00 Uhr

Telefon: (0 69) 15 00-5620

Telefax: (0 69) 15 00-5621

Chefarzt Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Marc Luchtenberg besitzt das Zertifikat Plastisch-Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie in der Augenheilkunde der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft.

## Und so finden Sie zu uns

### Mit dem PKW über den Alleenring

#### Von Westen:

Miquelallee, Adickesallee, Nibelungenallee.

#### Von Osten:

Habsburgerallee, Höhenstraße, Rothschildallee, Nibelungenallee.

#### Zur Orientierung:

Das Bürgerhospital liegt in unmittelbarer Nähe der Deutschen Nationalbibliothek und des Hauptfriedhofs.

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn Linie U 5, Bus Linie 32

Haltestelle: Deutsche Nationalbibliothek.



### Bürgerhospital Frankfurt am Main

Nibelungenallee 37–41 · 60318 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 15 00-0 · Telefax: (0 69) 15 00-205

info@buergerhospital-ffm.de · www.buergerhospital-ffm.de

## Patienteninformation

## Augenlidstraffung

Operative Behandlung von Schlupflidern  
und Tränensäcken



## Schlupflider und Tränensäcke

Erschlaffen die fein strukturierte Haut der Augenpartie und das darunter liegende Bindegewebe, entstehen so genannte Schlupflider am Oberlid und Tränensäcke am Unterlid. In beiden Fällen kommt es zum Teil altersbedingt, zum Teil altersunabhängig zu einer Vorwölbung der Haut inklusive der Einlagerung von Fettgewebe. Die Haut der Augenpartie wirkt nicht mehr straff und ragt zum Teil bis an den Lidrand oder sogar darüber hinaus. Ein müder Blick ist die Folge.

In einigen Fällen kann die Lidfehlstellung zudem Auswirkungen auf das Wohlbefinden des Betroffenen haben und das Auge beeinträchtigen, etwa wenn das Schlupflid über die Pupille ragt.

## Augenlidstraffung

Bei einer Augenlidstraffung wird die überschüssige Haut und bei Bedarf das Fettgewebe entfernt. Die so genannte Lidfalte wird wieder angelegt. Dadurch wirkt das Gesicht oftmals wieder jünger und frischer. Die aktive Lidöffnung fällt den Patienten nach der Operation häufig leichter, das Auge liegt wieder frei.

Bei der Oberlidstraffung handelt es sich um einen relativ kurzen und unkomplizierten Eingriff. Die Operation an beiden Augen zusammen dauert circa eine Stunde. Sie wird üblicherweise unter lokaler Betäubung durchgeführt.

In bestimmten Fällen ist auch eine Lidheberschwäche vorhanden, die zusätzlich korrigiert werden sollte, um einen optimalen funktionell-ästhetischen Effekt zu erzielen.

Bezüglich einer Unterlidstraffung beraten wir Sie gerne persönlich.

## Vor der Operation

In einem persönlichen Informationsgespräch vor der Operation bespricht der behandelnde Arzt mit dem Patienten die Risiken und auch die Möglichkeiten der geplanten Ober- bzw. Unterlidstraffung. Es erfolgt eine Fotodokumentation sowie eine ausführliche schriftliche wie mündliche Aufklärung.

Folgende Hinweise sind vor der Operation zu beachten:

- In Absprache mit dem Hausarzt müssen gegebenenfalls blutverdünnende Medikamente entsprechend abgesetzt werden.
- Während der Operation darf kein Schmuck getragen werden.
- Schminke muss vorab entfernt werden.
- Kontaktlinsen und Hörgeräte müssen vor der Operation herausgenommen werden.
- Kleidung, die nicht über den Kopf gezogen werden muss, wird empfohlen.

## Während der Operation

Nachdem die örtliche Betäubung bzw. die Vollnarkose wirkt, beginnt der Arzt mit der Augenlidstraffung. Dabei setzt er einen Schnitt in der Lidfalte des Oberlides und am unteren Rand des Unterlides. Dieser wird später kaum mehr sichtbar sein. Dann trennt der Arzt die Haut von den darunterliegenden Muskeln, entfernt Fettpolster sowie überschüssige Muskelanteile und Haut. Im Regelfall werden zunächst die Ober- und anschließend bei Bedarf die Unterlider gestrafft. Falls im Bereich der Unterlider lediglich Fett, aber keine Haut entfernt werden soll, kann die Unterlidstraffung auch mit einem Schnitt an der Innenseite des Lides erfolgen. Anschließend wird der Schnitt sorgfältig genäht.

Die Wunde wird bei Bedarf mit einer antibiotischen Augensalbe abgedeckt und es werden nach der Operation künstliche Tränen (Tränenersatzmittel) empfohlen, um die Augenoberfläche zu befeuchten.

## Nach der Operation

Die Augenlidstraffung erfolgt ambulant, das heißt der Patient kann bei einer lokalen Betäubung nach ungefähr einer Stunde Ruhezeit das Krankenhaus verlassen. Durch den Augenverband ist die Sicht direkt nach der Operation eingeschränkt und das Führen von Fahrzeugen nicht erlaubt. Auf jeden Fall sollte eine Begleitperson den Patienten abholen. Der Augenverband kann normalerweise noch am selben Tag abgenommen werden.

Nach ca. 7 - 14 Tagen werden die Fäden ambulant entfernt. Die Schwellung und Blutergüsse verschwinden nach durchschnittlich zwei Wochen. Die meisten Patienten können nach einer Woche ihrer beruflichen Tätigkeit wieder nachgehen.

### Weitere wichtige Tipps und Hinweise für die Zeit nach der Augenlidstraffung:

- Das **Führen von Fahrzeugen** mit einem Augenverband ist nicht erlaubt. Zudem kann es in den ersten Tagen nach der Operation durch Wundschwellung und Blutergüsse zu verschwommenem Sehen kommen. In diesen Fällen sollte ebenfalls auf das Führen von Fahrzeugen verzichtet werden.
- Die Wunde sollte **saubergehalten** und die Augenpartie mit Kompressen (Gelpacks) **gekühlt** werden.
- **Medikamente (Augentropfen, Augensalben)** sind gemäß der Anordnung des operierenden Arztes anzuwenden.
- Nach Lidoperationen werden **Schmerzmittel** selten benötigt. Falls doch, sollten **blutverdünnende Medikamente**, z.B. Aspirin, vermieden werden.
- **Körperliche Anstrengungen** wie Garten- und Hausarbeiten sollten mindestens an den ersten 3 Tagen nach der Operation unterlassen werden. **Sportliche Betätigung** kann zwei Wochen nach der Operation wieder aufgenommen werden.
- **Duschen, Gesicht- und Haarewaschen** sind bereits am Operationstag wieder erlaubt. Die Augenpartie sollte jedoch nicht direkt ausgespült werden.

